

Pressemitteilung

09.04.2020

Zwei weitere Patienten an Corona gestorben Jetzt 319 positive Testungen – Davon sind 130 wieder gesund

Im Landkreis Schwandorf gibt es zwei weitere Coronavirus-Todesfälle. Gestorben sind zwei Männer im Alter von 75 und 62 Jahren. Damit sind insgesamt zehn Todesfälle zu verzeichnen. Am Gründonnerstag sind bislang 16 weitere Fälle einer Infektion mit dem Coronavirus bestätigt worden. Die Zahl der positiv getesteten Personen ist damit auf 319 angestiegen. 130 von ihnen gelten zwischenzeitlich als gesund.

Aktuell befinden sich 30 Covid-Erkrankte stationär im Krankenhaus. Davon werden elf auf der Intensivstation beatmet.

Auch Nicht-Corona-Patienten, die wegen einer anderen Erkrankung aus einem Krankenhaus in ein Alten- oder Behindertenheim zurückverlegt werden, müssen aus Vorsorgegründen 14 Tage im Heim isoliert werden. Mit dieser Regelung soll unter allen Umständen vermieden werden, das Virus in ein Heim zu verschleppen. Da diese Isolierung aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht in allen Heimen möglich ist, wurden für solche Patienten Plätze im Passauer Wolf Reha-Zentrum in Nitzenau geschaffen.

Beim Testzentrum im Sepp-Simon-Stadion gibt es keine Rückstände. Die Testungen werden am Dienstag fortgeführt.

Informationen zum Coronavirus sind auf der Homepage <https://corona.landkreis-schwandorf.de> zusammengefasst.

MINT-Tipp des Tages:**Alles summt und brummt – Frühlingszeit ist Insektenzeit**

Im Frühling werden die Tage wieder länger und die Natur blüht neu auf. Gerade Vögel und Insekten sind vermehrt unterwegs. Grund genug, sich genauer damit zu beschäftigen, wie Insekten eigentlich leben und was für sie wichtig ist. Gibt es einen Grund, wieso Bienenwaben so aussehen wie sie aussehen? Was hat Geometrie damit zu tun? Wie baut man sein eigenes Insektenhotel? Antworten auf diese Fragen gibt es unter

<https://www.lernreg.de/bildung-im-landkreis-schwandorf/kommunales-bildungsmanagement/mint-management/mint-tipp-des-tages.html>